

Gabriel Agudo – Tales and Thunders

(46:08, CD, digital,
Eigenveröffentlichung,
24.10.2023)

Der Name *Gabriel Agudo* dürfte dem einen oder anderen Prog-Fan durchaus geläufig sein, denn der argentinische Sänger wirkte nicht nur in der südamerikanischen Prog-Formation *Bad Dreams* mit, sondern ist auch als Frontmann bei *In Continuum* aktiv. Die meiste Aufmerksamkeit dürfte er aber als Toursänger bei der *Steve Rothery* Band erhalten haben.



„Tales and Thunders“ ist bereits sein zweites Soloalbum, sein Debüt „New Life“ stammt aus dem Jahr 2020 und darf sich mit einer prominenten Gästemusikerschar schmücken. Wozu unter anderem *Steve Rothery* (wenig überraschend), *Clive Nolan*, *Dave Kerzner* oder *Fernando Perdomo* zählen, um nur einige zu nennen. Beim Nachfolger hat er die Herangehensweise geändert und überrascht mit der Tatsache, dass er – bisher eher lediglich als Sänger bekannt – bis auf wenige Ausnahmen alle Instrumente selbst gespielt hat. Respekt!

<https://www.youtube.com/watch?v=y8ELAhR2XUU>

Auf dem dritten Song des Albums, ‚Nosferatu‘, sticht ein wildes Synthesizer-Solo heraus. Auch ohne Blick in die Gästeliste hätte man darauf kommen können, wer dieser Akteur ist – na klar, es handelt sich um *Derek Sherinian*. Diese Art von Heavy Symphonic Prog ist nicht nur einmal auf diesem Album zu hören.

Das nachfolgende ‚The Way of Shaman‘ verarbeitet dezente Elemente der World Music und kommt zunächst recht ruhig daher, um am Ende noch einmal ordentlich Gas zu geben. Und so geht es weiterhin recht abwechslungsreich zu, so dass am Ende ein empfehlenswertes Album steht.

Bewertung: 10/15 Punkten

Besetzung:

Gabriel Agudo – vocals / all instruments, except:

Dave Foster – lead guitar (1)

Steve Rothery – lead guitar (8)

Derek Sherinian – keyboard solo (3)

Surftipps zu *Gabriel Agudo*:

Homepage

Facebook

Instagram

Bandcamp

YouTube

Abbildung: *Gabriel Agudo*